



# Wirtschaftsinformation

[Lesen](#)

März 2011

Dieser Newsletter zum aktuellen Geschehen rund um die Wirtschaft mit Wirtschaftsnachrichten, Fördermittel- und Projektinformationen, Vorstellung der regionalen Partner der Wirtschaft und weiteren Serviceangeboten wird vierteljährlich durch die Wirtschaftsförderung Region Meißen herausgegeben.

Rückfragen und redaktionelle Hinweise richten Sie bitte an E-Mail: [newsletter@wrm-gmbh.de](mailto:newsletter@wrm-gmbh.de).



### **Aktuelle Wirtschaftsinformationen aus dem Landkreis Meißen**

Hier finden sie aktuelle wirtschaftsrelevante Neuigkeiten aus dem Landkreis Meißen.

[mehr...](#)

### **Aktuelle und interessante Fördermittelinformationen**

Hier finden sie aktuelle Neuerungen zu bekannten Förderprogrammen sowie interessante und relevante Förderprogramme für ihr Unternehmen.

[mehr...](#)

### **Aktuelle Veranstaltungen**

Hier finden sie eine Übersicht über aktuelle und kommende für ihr Unternehmen relevante Veranstaltungen verschiedener Einrichtungen im Landkreis Meißen und im nahen Umkreis.

[mehr...](#)

### **Wissenstransfer und interessante Links**

Hier finden sie Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie Neuerungen aus der Praxis, die ihnen zu neuen Ideen verhelfen können.

[mehr...](#)

# Aktuelle Wirtschaftsinformationen aus dem Landkreis Meißen

- **Fachkräfte für die Region**
- **Unternehmertreff im LK Meißen?**
  - Info
  - Ihre Meinung

Übersicht

Weiter

## Berufs- und Studienorientierung unterstützen, Fachkräfte sichern, die Region stärken

Was müssen sie als Unternehmen wissen und beachten, wenn es um die Zusammenarbeit mit Schulen bei der Berufs- und Studienorientierung geht?

Ihr Engagement könnte sich in folgenden Bereichen konkretisieren:

- *Fachunterricht:* Im Rahmen des Fachunterrichts an Schulen können Wirtschaftspartner einbezogen werden. Dazu ist eine Absprache mit dem jeweiligen Fachlehrer vorzunehmen.
- *Fächerverbindender Unterricht:* Dieser bezieht sich auf zwei Wochen pro Jahr. Die Schüler sollten aus verschiedenen Themenbereichen einen Schwerpunkt wählen, so etwa Wirtschaft, Technik, Kommunikation, uvm. Angebote ihrerseits sollten vor Beginn des Schuljahres vorgelegt werden.
- *Außerunterrichtlicher Bereich:* Außerhalb des Unterrichtes stattfindende Bildungsmaßnahme, die von der Schule koordiniert wird.
- *Außerschulischer Bereich:* Bildungsmaßnahmen liegen hier in der Verantwortung der Unternehmen. Die Schule dient als Vermittler. Beispiele sind Tage der offenen Tür, Woche der offenen Unternehmen, Tage der Ausbildungen.

Haben sie Interesse und erfüllen die Rahmenbedingungen (eigene Ressourcen, Erwartungen, Spielräume), dann entwickeln sie eine Strategie für ihre Aktivitäten im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Dazu zählen die Phasen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung.

Welche konkreten Aktivitäten kämen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung in Frage?

- **Praktische Erfahrungen vermitteln:**  
Training der Bewerbungssituation  
Unterstützung bei Gestaltung und Fertigung von Gütern  
sinnliches Darstellen und Erleben im Unternehmen  
...

- **Einblicke ins Unternehmen gewähren:**  
Betriebspraktika  
Praktika in den Ferien  
Praktische Tage in Unternehmen  
Betriebserkundungen ...

- **Kenntnisse über Berufsbilder und Tätigkeitsfelder erweitern:**  
Vorstellung der Berufsbilder  
praxisorientiertes Lernen in Schulen/ im Unternehmen ...

- **Besondere Angebote:**  
Praktika für Lehrkräfte  
Verknüpfung Lehrplaninhalte mit Ausbildungsinhalten  
Betreuung bei der Erstellung von fachspezifischen Komplexarbeiten  
...



Wirtschaftsförderung  
Region Meißen GmbH

Sie haben Interesse und wollen weitere Informationen? Die Wirtschaftsförderung Region Meißen ist für sie da! Kontaktieren sie uns: [o.nasr@wrm-gmbh.de](mailto:o.nasr@wrm-gmbh.de)

# Aktuelle Wirtschaftsinformationen aus dem Landkreis Meißen

- **Fachkräfte für die Region**
- **Unternehmertreff im LK Meißen?**
  - Info
  - Ihre Meinung

Übersicht

Weiter

## Was bringt ein Unternehmertreff?

Diese Frage stellen sich sicher viele Unternehmer und entscheiden letztendlich gegen eine Teilnahme, was die Zahlen aus verschiedenen Veranstaltungen widerspiegeln.

Doch gerade bei einem gemeinsamen Treffen haben Unternehmer die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen zu diskutieren.

Ebenso ist es auf diesem Weg möglich, unkompliziert Wissen über Best Practices anderer Wirtschaftspartner zu erlangen und anschließend für das eigene Unternehmen zu adaptieren.

Deutschlandweit werden Unternehmertreffen organisiert und durchgeführt. Der Zuspruch seitens der Unternehmen lässt darauf schließen, dass die Diskussion aktueller und fachrelevanter Themen eine grundlegende Voraussetzung für eine rege Teilnahme ist.

Wesentliche Inhalte ausgewählter Unternehmertreffen sind:

- Fachvorträge von Unternehmern des Unternehmertreffs und externen Fachleuten
- Verknüpfung mit einem Event
- Dialogwerkstatt (Erfahrungsaustausch)
- Führung von Diskussionen mit Hilfe von geschulten Moderatoren
- Unternehmensbesuche und Kennenlernen des Einsatzes neuer Technologien und erfolgreicher neuer Organisations- und Managementtechniken



Die Vergangenheit zum Thema Unternehmertreff im Landkreis Meißen zeigte jedoch, dass die Teilnahme hiesiger Unternehmen am Unternehmertreff weniger stark ausgeprägt war. Worin liegen hier die Gründe? Vermutungen gehen in die Richtung, dass der Inhalt der regelmäßigen Runden ungenügend transparent und strukturiert war oder einfach Themenbereiche die Basis bildeten, die auf weniger Interesse stießen. Das Ergebnis ist, dass ein wichtiger Potenzialfaktor zur Knüpfung neuer Beziehungen, verloren geht. Um dem zukünftig entgegenzuwirken wird die WRM GmbH es sich zur Aufgabe machen, inhaltlich interessante und zielführende Unternehmertreffen oder Wirtschaftstage ins Leben zu rufen.

Damit die Inhalte auf ihr Interesse stoßen, ist es essentiell für uns, ihre Meinung zu erfahren. Denn unser Hauptanliegen ist es, ihren speziellen Themenbedarf zu decken. Helfen sie uns dabei!

Auf der nächsten Seite finden sie eine Liste mit Themen und Inhaltsschwerpunkten.

# Aktuelle Wirtschaftsinformationen aus dem Landkreis Meißen

- **Fachkräfte für die Region**
- **Unternehmertreff im LK Meißen?**
  - Info
  - Ihre Meinung

Übersicht

Weiter

## Was bringt ein Unternehmertreff?

Helfen sie uns ihnen zu helfen.

Hier finden sie zusammengefasst einige Anregungen und Vorschläge für ein zukünftiges Unternehmertreffen.

### Mögliche Inhaltsschwerpunkte

Moderator, der durch Diskussionsrunden führt

Event als Grundlage des gemeinsamen Treffens

Unternehmensbesichtigungen zur Vermittlung von Best Practices

Fachvorträge zu speziellen unternehmensrelevanten Themen

Außenhandel

Neue Innovation(s)prozesse

Neue Wege in der Kundenorientierung

Mitarbeiterführung

Energieeffizient wirtschaften

Interne Prozessoptimierung und Kennzahlen

Total Quality Management und Six Sigma

Effizientes Wissensmanagement

Fachvorträge zu ergänzenden Themen

Überzeugende Rhetorik

Motivation

Verhandlungen meistern

Im Anhang finden sie ein Word-Formular, welches für sie bereit steht, um uns ihre individuelle Präferenz mitzuteilen.

Wir würden sie bitten, sich kurz die Zeit zu nehmen, sich diesem Formular zu widmen und uns auf diesem Wege ihr Feedback zukommen zu lassen.

Ihre Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

# Aktuelle und interessante Fördermittelinformationen

- **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (SMWA)**
- **KMU-innovativ (IKT)**
- **Förderung der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-innen sowie der Ausleihe von hochqualifiziertem Personal**
- **Änderungen in der GA Förderung sowie der Mittelstandsrichtlinie**

Übersicht

Weiter

## Gründungs- und Wachstumsfinanzierung

### *Zuwendungsempfänger:*

- Existenzgründer
- KMU ohne Brancheneinschränkungen
- Freie Berufe, ohne Zahnärzte
- Ärzte bei Unterversorgung oder zusätzlichem Versorgungsbedarf

### *Gegenstand der Förderung:*

- Investitionen:
  - Gründung einer Existenz als Haupterwerb, auch durch Erwerb oder tätige Beteiligung, als Gründung gilt ein/e Unternehmen/freiberufliche Existenz in den ersten beiden Jahren des Bestehens
  - Festigung einer selbstständigen Existenz (ab 2 Jahre nach Existenzgründung)
- Betriebsmittelfinanzierung:
  - Erhöhter Betriebsmittelbedarf
  - Verbesserung der Finanzstruktur, Umschuldung
  - Finanzierung von Forderungsausfällen

### *Förderung:*

- Förderung durch Zinsverbilligung bei Kredit
- Festzins für die gesamte Laufzeit
- Maximale Zinsverbilligung
  - In den ersten 5 Jahren bzw. 10 Jahren:
  - Bei Gründungsvorhaben → 1,3% p.a.
  - Festigungsvorhaben → 1,0% p.a.
  - Liquiditätshilfedarlehen → 1,0% p.a.

### *Verfahren:*

- Antragstellung über Hausbank , vor Beginn des zu finanzierenden Vorhabens
- Bank leitet Antrag an SAB weiter
- Bearbeitung des Antrags durch SAB

# Aktuelle und interessante Fördermittelinformationen

- **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (SMWA)**
- **KMU-innovativ (IKT)**
- **Förderung der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-innen sowie der Ausleihe von hochqualifiziertem Personal**
- **Änderungen in der GA Förderung sowie der Mittelstandsrichtlinie**

Übersicht

Weiter

## KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

### *Zuwendungsempfänger:*

- KMU ohne Brancheneinschränkungen (IKT anwendend wie auch IKT herstellend)
- Bei Verbundprojekten auch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

### *Gegenstand der Förderung:*

- risikoreiche industrielle und anwendungsbezogene Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben (industrielle Forschungs- und experimentelle Entwicklungsvorhaben)
- gefördert werden themenübergreifend Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Bereichen
  - Elektronik und Mikrosysteme
  - Softwaresysteme und Wissensverarbeitung
  - Kommunikationstechnik und Netze (Funk- und Festnetze)
- Ausrichtung auf Anwendungsfelder/Branchen: Automobil und Mobilität, Maschinenbau und Automatisierung, Gesundheit und Medizintechnik, Logistik und Dienstleistungen, Energie und Umwelt sowie IKT-Wirtschaft

### *Förderung:*

- Projektförderung
- nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Berechnungsgrundlage: zuwendungsfähige projektbezogene Kosten

### *Verfahren:*

- Erste Verfahrensstufe: Einreichung der Projektskizze zum 15. April oder zum 15. Oktober (letzter Stichtag ist der 15.10.2012)
- Bewertung intern
- Zweite Verfahrensstufe: förmlichen Förderantrag einreichen

### *Weitere Infos:*

- [Hightech-Strategie für Deutschland - KMU Innovativ](#)

### **Ähnliche Förderprogramme im Bereich der Innovation von und mit KMU:**

- KMU-innovativ: Biotechnologie: [Hightech-Strategie Biotechnologie](#)
- KMU-innovativ: Produktionstechnologie: [Hightech-Strategie Produktionstechnologie](#)
- KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz: [Hightech-Strategie Ress. und Energieeffizienz](#)
- KMU-innovativ: Optische Technologien: [Hightech-Strategie Optische Technologien](#)
- KMU-innovativ: Nanotechnologie: [Hightech-Strategie Nanotechnologie](#)

# Aktuelle und interessante Fördermittelinformationen

- **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (SMWA)**
- **KMU-innovativ (IKT)**
- **Förderung der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-innen sowie der Ausleihe von hochqualifiziertem Personal**
- **Änderungen in der GA Förderung sowie der Mittelstandsrichtlinie**

Übersicht

Weiter

## Förderung der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-innen sowie der Ausleihe von hochqualifiziertem Personal

### Antragsberechtigt:

- KMU

### Gegenstand der Förderung:

- Beschäftigung von Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, technischen Fachschulen und Berufsakademien sowie von an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätigen jungen Wissenschaftlern in KMU → als Innovationsassistenten, d.h. zur Bearbeitung innovativer, technologieorientierter Projekte
  - Beschäftigungsverhältnis mind. 12 Monate
- vorübergehende Beschäftigung von Forschern, Ingenieuren, Designern und Marketingspezialisten mit Universitätsabschluss und fünf jähriger Berufserfahrung, die von Forschungseinrichtungen oder Großunternehmen an das KMU abgeordnet werden
  - Beschäftigungsverhältnis mind. 6 Monate

### Förderung:

- Personalausgaben: max. 50% für bis zu 2 Jahre, 25% für weiteres Jahr (max. 50.000€ bzw. 80.000€ p.a.)
- nicht rückzahlbarer Zuschuss

### Verfahren:

- schriftlicher Antrag bei SAB
- vor Vorhabensbeginn



Europa fördert Sachsen.



# Aktuelle und interessante Fördermittelinformationen

- **Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (SMWA)**
- **KMU-innovativ (IKT)**
- **Förderung der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-innen sowie der Ausleihe von hochqualifiziertem Personal**
- **Änderungen in der GA Förderung sowie der Mittelstandsrichtlinie**

Übersicht Weiter

## In der GA Förderung wird es zu Änderungen kommen [Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) (RIGA)]

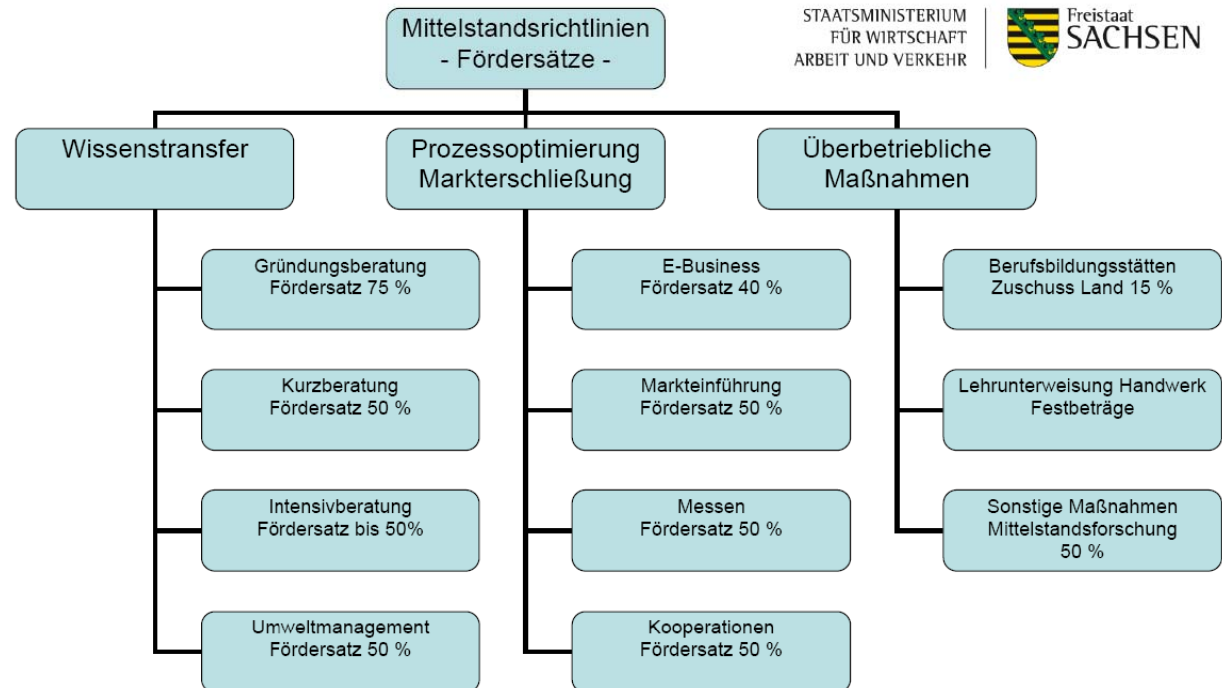
Die Bekanntgabe der Änderungen wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Wichtige Neuerungen könnten zum Beispiel im Bereich der von der Förderung ausgeschlossenen Bereiche oder auch beim Investitionsvolumen auftauchen.

Derzeit gibt es keine offiziellen Hinweise bezüglich der Behandlung kürzlich eingereichter oder frühzeitig bewilligter Anträge.

## Weiterhin wird es Änderungen in der Mittelstandsrichtlinie geben

Die Bekanntgabe der Änderungen wird voraussichtlich am 25. März stattfinden. Eine aktuelle Übersicht der Fördersätze ist im Folgenden gegeben:



STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR

Sobald es aktuelle Meldungen zu diesem Themenbereich gibt, wird die Wirtschaftsförderung Region Meißen sie informieren!

## Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - Abschlusspräsentation: Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung

01.04.2011  
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Handelshochschule Leipzig gGmbH  
Jahnallee 59, 04109 Leipzig

**Fachveranstaltung „Energ(et)ische Wertschöpfung: Erfahrungen von Kommunen für Kommunen“**

**Im Rahmen des EU-Projektes EmPower**

Durch Kooperationen von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen sollen regionale Energiepotenziale besser genutzt und der Einsatz erneuerbarer Energien gesteigert werden. Neben höherer energetischer Wertschöpfung in den Regionen soll durch die wirtschaftliche Kooperation von Unternehmen auf den Sektor der Energietechniken in den Partnerregionen ein Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung geleistet werden. Denn, Energietechnologien sind Zukunftstechnologien und wirtschaftliche Gewinnbringer!

Veranstalter: ZTS Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH in Zusammenarbeit mit Handelshochschule Leipzig gGmbH, Aufbauwerk Region Leipzig GmbH und der Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V., Berlin.

### Beratung und Information:

[www.zts.de](http://www.zts.de)

Tel: 035265 - 510

Fax: 035265 - 55845

E-Mail: [barth@zts.de](mailto:barth@zts.de) oder [stoehr@zts.de](mailto:stoehr@zts.de)

### Anschrift:

ZTS Zentrum für Technologiestrukturentwicklung  
Region Riesa - Großenhain GmbH  
Industriestraße A11  
01612 Glaubitz

# Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für  
Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen  
der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - Abschlusspräsentation:  
Modellfertigungsprozess für  
endkonturnahe  
Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der IHK Dresden

12. April 2011  
9:00 Uhr  
Riesa

**IHK Stammtisch für Unternehmerinnen**  
Thema: Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Anmeldung erforderlich – Tel: 03525-514056

Ansprechpartner: Peggy Strehle  
Telefon: 03525 514056  
E-Mail: [strehle.peggy@dresden.ihk.de](mailto:strehle.peggy@dresden.ihk.de)

11. Mai 2011  
16:00 Uhr  
Großenhain

**Informationsveranstaltung zum Onlinerecht**

26. Mai 2011  
10:00 Uhr  
IHK-Bildungszentrum Dresden  
Mügelner Str. 40, 01237 Dresden

**IHK-Umweltforum 2011**  
- beim Umweltrecht auf dem Laufenden sein → es  
werden aktuelle umweltrelevante Themen  
angesprochen  
- Anmeldung erforderlich - [Veranstaltung](#)

Ansprechpartner: Dr. Cornelia Ritter  
Telefon: 0351 2802 130  
E-Mail: [ritter.cornelia@dresden.ihk.de](mailto:ritter.cornelia@dresden.ihk.de)

# Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - Abschlusspräsentation: Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der HWK Dresden

30.04.2011  
ab 9:00 Uhr  
Großenhain

**Tag der alternativen Energien**  
**BTZ Großenhain der HWK Dresden, Haus D**  
Kleinraschützer Straße 14, 01558 Großenhain

Martina Mayer  
Telefon: 03522 302-331  
Fax: 03522 302-531  
E-Mail: [martina.mayer@hwk-dresden.de](mailto:martina.mayer@hwk-dresden.de)



## Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - Abschlusspräsentation: Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der HWK Dresden

20./21.05.11 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr Dresden	<b>Weiterbildungsseminar Schweißfachmann</b>
07.10.2011 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Großenhain	<b>Erfahrungsaustausch und Weiterbildung Schweißaufsichtsperson</b>
10.10.11 bis 06.12.11 Montag bis Freitag, 7:00 Uhr bis 14:50 Uhr Großenhain	<b>Internationaler Schweißfachmann (IWS) Teile 0 bis 3</b>
jederzeit möglich	<b>Schweißerausbildung und -prüfungen aller Verfahren</b>

### Beratung und Information:

Steffi Peschel

Telefon: 03522 302-361

Fax: 03522 302-594

E-Mail: [steffi.peschel@hwk-dresden.de](mailto:steffi.peschel@hwk-dresden.de)

### Anschrift:

Handwerkskammer Dresden, BTZ Großenhain, Schweißtechnische Lehranstalt

Kleinraschützer Straße 14, 01558 Großenhain

# Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - **Weiterbildungen**
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - Abschlusspräsentation: Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der HWK Dresden

18.04.2011 – 21.04.2011	<b>Sachkunde ChemKlimaSchutzV §5 K. I u. K. II, neue EU-Verordnung!</b>
05.05.2011 und 01.06.2011	<b>Prüfen von Geräten nach VDE 0701/0702</b>
auf Anfrage (2011) VZ: Montag bis Freitag	<b>Gebäude-Energieberater, (ESF-Förderung)</b>
auf Anfrage (2011) TZ: Fr./Sa.	<b>Gebäude-Energieberater, (ESF-Förderung)</b>
auf Anfrage (2011)	<b>Fachkraft für Kälte- und Klimatechnik</b>
auf Anfrage (2011)	<b>Vorarbeiter im Elektrohandwerk</b>
Einstieg laufend möglich	<b>CNC-Grundkurs, CNC-Aufbaukurs, CNC-Fachkraft</b>
auf Anfrage (2011)	<b>Betriebswirt/in des Handwerks</b>
26.08.2011 – 27.01.2012	<b>Fachwirt für Gebäudemanagement</b>
14.10.2011 – 09.12.2011	<b>Fachkraft für Solartechnik</b>

### Beratung und Information:

Martina Mayer

Telefon: 03522 302-331

Fax: 03522 302-531

E-Mail: [martina.mayer@hwk-dresden.de](mailto:martina.mayer@hwk-dresden.de)

### Anschrift:

BTZ Großenhain der HWK Dresden

Kleinraschützer Straße 14, 01558 Großenhain

# Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - **Wissenstagung**
  - Abschlusspräsentation: Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der Technischen Universität Dresden

25.11.2011

15:00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum  
Martha-Fraenkel-Saal  
Dresden

**Wissenstagung Wissen erfolgreich weitergeben**

**Lösungen für Kleine und Mittelständische Unternehmen im demografischen Wandel**

Der erfolgreiche Umgang mit Wissen ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Nicht erst heute haben Unternehmen den Wert von Wissen erkannt. Während in Großunternehmen oftmals spezifische Abteilungen „Wissensmanagement“ betreiben und effiziente IT-gestützte Lösungen eingeführt sind, so bestehen bei kleinen und mittelständischen Unternehmen und deren Netzwerken im Hinblick auf die systematische Erzeugung, Speicherung wie auch den Transfer von Wissen erhebliche Entwicklungsmöglichkeiten. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Wissensmanagementlösungen der Großunternehmen nicht uneingeschränkt auf die spezifischen Anforderungen und Bedingungen der KMU übertragbar sind.

Im Rahmen der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) wurden zahlreiche anwendungsorientierte Forschungs- und Transferprojekte durchgeführt, die erprobte, praxistaugliche Lösungen zur Optimierung des Wissensmanagements für kleine und mittelständische Unternehmen bereitstellen.

In der Tagung „Wissen erfolgreich weitergeben – Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen im demografischen Wandel“ sollen praxisorientierte erfolgreiche Lösungen vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Die Tagung richtet sich vor allem an Vertreterinnen und Vertreter kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie praxisorientierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um gemeinsam in Erfahrungsaustausch über bewährte Methoden und Anwendungen zum erfolgreichen Umgang mit Wissen zu treten. Neben den geförderten Projekten aus der BMWi-Initiative sind Projekte weiterer Förderer gern eingeladen, sich mit einem Beitrag auf der Tagung zu beteiligen.

**Beratung und Information:**

[www.wissenstagung.de](http://www.wissenstagung.de)

# Aktuelle Veranstaltungen

- **Veranstaltung des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung**
- **Veranstaltungen der IHK DD**
- **Veranstaltungen der HWK DD**
  - Weiterbildung und Veranstaltungen der Schweißtechnischen Lehranstalt
  - Weiterbildungen
- **Veranstaltungen der TU Dresden**
  - Wissenstagung
  - **Abschlusspräsentation:  
Modellfertigungsprozess für  
endkonturnahe  
Thermoplastverbundbauteile**

Übersicht

Weiter

## Veranstaltungen der Technischen Universität Dresden

Anmeldung **bis zum 17. März 2011:**

24.03.2011  
13:00 Uhr  
TU Dresden Zeunerbau 14

### **Abschlusspräsentation Modellfertigungsprozess für endkonturnahe Thermoplastverbundbauteile**

Im interdisziplinären Projekt EFFEKT wurde ein Modellverarbeitungsprozess für die Herstellung von dreidimensionalen Bauteilen aus Hybridgarn-Textil-Thermoplast-Halbzeugen entwickelt.

Im Rahmen der Abschlusspräsentation werden zum einen die Ergebnisse des Projektes präsentiert und zum anderen der entwickelte Prozess vorgeführt.

Programm

**13.00** Eröffnung durch Projektleiter Prof. Dr. Knut Großmann

**13.15** Vorstellung des Modellverarbeitungsprozesses im Überblick

- Beanspruchungsgerechte Faserverbundstrukturen aus Hybridgarn-Textil-Thermoplasten Sirko Geller (ILK)
- Automatische Zuschnittgenerierung und Strukturfixierung für textile Verstärkungsstrukturen Dr. Nuoping Zhao (ITM)
- Trennen von technischen Textilien mittels Plasma Dr. Katerina Machova (FTM)

**14.00** Kaffeepause

**14.15** Vorstellung des Modellverarbeitungsprozesses im Überblick (Fortsetzung)

- Automatisierung des Verarbeitungsprozesses Christian Friedrich (IWM)
- Prozessbegleitende Qualitätssicherungsmaßnahmen für eine automatisierte presstechnische Fertigung Sirko Geller (ILK)
- Potenziale von MELATO-Werkzeugen für Heißpressen Dr. Hanno Kötter (LOT)
- Integration betriebswirtschaftlicher Anforderungen in den Forschungsprozess Thomas Niemand (MLS)

**15.30** Vorführung der Anlagen und Prozesse im Kutzbach-Bau

### **Beratung und Information:**

Dipl.-Ing. Gritt Ott

CIMTT - TU Dresden 01062 Dresden <http://effekt.cimtt.de>

Fax: 0351/ 463 37119

E-Mail: [gritt.ott@tu-dresden.de](mailto:gritt.ott@tu-dresden.de)

# Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

## „Zukunftstechnologien“ ist ein Begriff, mit dem wir in der letzten Zeit häufig konfrontiert werden

Die VDI Technologiezentrum GmbH gab in 2010 eine Studie heraus mit dem Thema Technologieprognosen im internationalen Vergleich. Dabei wurden Technologieprognosen aus sechs führenden Ländern verglichen. Die Ergebnisse sind im Folgenden kurz dargestellt.

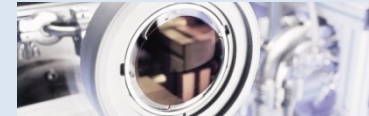
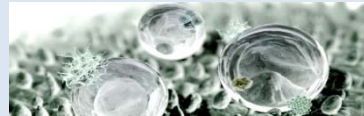
### Warum Technologieprognosen?

Technologieprognosen spielen eine immer stärkere Rolle in der Innovations- und Technologiepolitik verschiedenster Akteure. Eine Meta-Analyse von Technologieprognosen (wie in der VDI Studie erfolgt) kann dazu beitragen, ein Gesamtbild im Hinblick auf die zukünftige Technologieentwicklung zu entwerfen.

„Gerade Deutschland als Exportnation mit seiner starken Ausrichtung auf Produkte der Hochtechnologie ist auf die rechtzeitige Identifizierung neuer Trends und Entwicklungspfade angewiesen. Dieser Notwendigkeit tragen nicht nur selbst erstellte Technologieprognosen Rechnung, sondern auch das Monitoring international verfügbarer Studien.“

### Grundlegende Ergebnisse?

„Die aggregierte Sicht auf die untersuchten Länder-Studien ergibt ein klares Fazit: Energie erweist sich als das Leitthema dieser Meta-Analyse. Grund für diese hohe Bedeutung ist die zunehmende Anerkennung der Gefahren, die vom Klimawandel ausgehen. Überlegungen zur Energiesicherheit und entsprechende nationale Interessen sind weitere zentrale Faktoren.“



### Bereiche, in denen Technologieprognosen erstellt wurden?

- Transport und Verkehr, Logistik
- Luft- und Raumfahrt
- Bauen und Wohnen
- Meerestechnik und Schifffahrt
- Energie
- Nano- und Mikrosystemtechnologie
- Materialtechnik
- Produktions- und Prozesstechnik
- Optische Technologien
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Elektronik
- Biotechnologie und Life Sciences
- Gesundheit (inklusive Medizintechnik) und Ernährung
- Nachhaltigkeit und Umwelt
- Verteidigung und Sicherheit
- Dienstleistungen

Quelle:

Holtmannspötter, D., et al.: Technologieprognosen. Internationaler Vergleich 2010, Zukünftige Technologien Consulting der VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf 2010

# Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

## Welche Technologien bilden die Trends im potenziellen Exportumfeld?

Transport und Verkehr, Logistik	Teleanwendungen zur Vermeidung von Transport; Ressourcenschonende und emissionsarme Verkehrstechnologien; IuK im Transportbereich; Telepräsenz statt Personentransporte; Gütertransport direkt vom Produktionsort zum Konsumenten; Intelligente Verkehrs- und Transportsysteme; Intelligente Infrastruktur und intelligente Fahrzeuge; Fahrzeuge vom Typ „Plug-in hybrid electric vehicles“
Luft- und Raumfahrt	Entwicklung von Materialien (Leichtmetalle, Verbundmaterialien, Walzbleche, Nanomaterialien, etc.)
Bauen und Wohnen	Isolierung zur Minderung des Energieverbrauchs in Gebäuden; Intelligente, vernetzte Gebäudesysteme; Städteweite, zentrale Systeme zur Überwachung und Kontrolle der Nachhaltigkeit; Energieeffizienz und Baumaterialien
Energie	Strom aus erneuerbaren Energien; Energieeinsparung/Energieeffizienz; Solarzellen; Reaktoren der vierten Generation; Biomasse; Windenergie
Nano- und Mikrosystemtechnologie	nanoskalige Trägersysteme für Medikamente und Gene; Produktions- sowie Aufbau- und Verbindungstechnik
Materialtechnik	Materialien zur Energieeinsparung beim Bauen; Hochleistungsmaterialien (bzgl. Entflammbarkeit, Toxizität, Wiederverwertbarkeit, etc.); Neue Materialien für neue gesellschaftliche Herausforderungen und neue Anwendungen (Verkehr, Bau, Energie, Gesundheit, IuK, Verteidigung und Sicherheit, Umwelt, historisches Erbe, Industrie); kristalline Materialien zur Energieproduktion und -konversion und für zukünftige IuK-Technologien
Produktions- und Prozesstechnik	Umweltfreundliche Produktions- und Prozesstechnik; Nanoproduktions-, Mikro- und Verbindungstechnologie; Integrierte Technologien für die Reduktion und/oder Eliminierung von Lärm, schädlichen Emissionen, giftigen Flüssigkeiten; Industrie-Robotik
Optische Technologien	Halbleiterlichtquellen für die Allgemeinbeleuchtung; Hocheffiziente Materialien für Solarzellen; Plasmonik; Flexible Dünnschicht-Solarzellen; Feldemitterdisplays
Informations- und Kommunikationstechnologien	Ubiquitäre IuK; Schutz vor Viren und Verletzung der Privatsphäre; Telemedizin; elektronische Patientenakte; neue drahtlose Kommunikationssysteme; Vernetzte Haushalte; Internet der Dinge
Dienstleistungen	Durchdringung des Dienstleistungsbereichs durch IuK-Technologien

Quelle:

Holtmannspötter, D., et al.: Technologieprognosen. Internationaler Vergleich 2010, Zukünftige Technologien Consulting der VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf 2010

## Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

### **Biosaxony:**

... ist ein seit 2009 bestehender gesamtsächsischer Verein für Biotechnologie und angrenzende Bereiche von Materialwissenschaft bis Medizintechnik. Mitglieder bilden sich aus Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Das wesentliche Ziel liegt in der Initiierung von Projekten zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Darüber hinaus informiert der Verein über themenspezifische Veranstaltungen und führt eine Datenbank mithilfe derer Unternehmen und Institutionen der Biotechnologie in Sachsen zu finden sind.

Wollen sie mehr erfahren und eventuell an neuen Projekten teilnehmen, dann finden sie hier die Kontaktdaten:

biosaxony e.V.

Tatzberg 47-51

01307 Dresden

Tel: 49 (0)351.7965 500

Fax: 49 (0)351.7965 610

[info@biosaxony.com](mailto:info@biosaxony.com)

### **„nano for production“:**

... ist ein Innovationscluster, welches in 2006 mit führenden Vertretern aus Industrie, Forschung und Politik am Fraunhofer IWS Dresden eröffnet wurde. Die wesentlichen Themenfelder sind Nanoschichten zur Oberflächenveredelung, Nanopartikel und Nanostrukturierung von Oberflächen. Ziel ist die schnelle Umsetzung neuer Erkenntnisse in die Praxis. Dazu kooperieren forschende Unternehmen und Einrichtungen sowie Anwender und potenzielle Anwender in Sachsen miteinander.

Zudem werden Veranstaltungen initiiert unter anderem auch zum Zweck der Vermarktung des Standortes Dresden/Sachsen. Weiterhin werden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Nanotechnologie angeboten, die den Bedürfnissen regionaler Unternehmen entsprechen.

Aktuelle Forschungsprojekte wie auch relevante Ansprechpartner finden sie hier:

Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS

Winterbergstr. 28,

01277 Dresden

*Leitung des Innovationsclusters*

Dr. Andreas Leson

Tel: 0351 / 8339 13317

[andreas.leson@iws.fraunhofer.de](mailto:andreas.leson@iws.fraunhofer.de)

[www.iws.fraunhofer.de/innovationscluster](http://www.iws.fraunhofer.de/innovationscluster)

*Netzwerk*

Dr. Otmar Zimmer

Tel: 0351 / 83391 3257

[otmar.zimmer@iws.fraunhofer.de](mailto:otmar.zimmer@iws.fraunhofer.de)

## Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

### Silicon Saxony

Silicon Saxony e. V. ist ein Verein, der im Jahr 2000 als Netzwerk der Halbleiter-, Elektronik- und Microsystemindustrie gegründet wurde. Er bietet eine Informationsplattform der Halbleiter-, Elektronik- Mikrosystem- und Photovoltaikindustrie in Sachsen und schafft eine Verbindung zu internationalen Netzwerken. Zudem ist es Aufgabe und Ziel, Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Hochschulen, Institute und Politik am Standort und in der Region zu verbinden. Mitglieder profitieren von den Service-Angeboten des Vereins: Bildung, Beratung in Fragen der F/E-Förderung, Unterstützung bei Kooperationsprojekten, gemeinsame Messeauftritte, Mitglieder-Discount für verschiedene Dienstleistungen.

Wenn sie Mitglied werden oder Informationen haben wollen, dann finden sie hier den Kontakt:

Silicon Saxony e.V.

Manfred-von-Ardenne-Ring 20

01099 Dresden

Tel: 0351 892 58 88

Fax: 0351 892 58 89

[info@silicon-saxony.de](mailto:info@silicon-saxony.de)

[www.silicon-saxony.de](http://www.silicon-saxony.de)

### Kompetenzzentrum Luft- und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen e.V.

Wesentliche Aufgabengebiete des Vereins, der die Interessen von Unternehmen und Einrichtungen der Luft- und Raumfahrtindustrie in den Freistaaten Sachsen und Thüringen vertritt, sind Unterstützung in der Akquisition von Aufträgen, Öffentlichkeitsarbeit und überregionale Darstellung, Erschließung von Synergieeffekten, Forcierung der Zusammenarbeit von Forschung und Entwicklung, Vermittlung von Kontakten, Überwindung der hohen Eintrittsbarrieren bei der Beteiligung an nationalen und internationalen Aufträgen, und vieles mehr.

Wenn sie als Unternehmen, mit Leistungen im Sinne der Luft- und Raumfahrttechnik, von den Angeboten des Vereins profitieren möchten, dann finden sie hier die Kontaktdaten:

Kompetenzzentrum Luft- und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen e. V.

Wilhelmine-Reichard-Ring 4 (am Flughafen)

01109 Dresden

Tel: 03 51 88 37-3 40

Fax: 03 51 88 37-342

[www.lrt-sachsen-thueringen.de](http://www.lrt-sachsen-thueringen.de)

## Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - **Verbundinitiativen**
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

### Verbundinitiative Automobilzulieferer Sachsen (AMZ)

Hauptziel von AMZ ist die nachhaltige Stärkung von sächsischen Unternehmen im Bereich der Automobilzulieferindustrie. Die AMZ agiert als strategischer Partner und begleitet Unternehmen von der Idee bis zur Realisierung und zum SOP (Start of Production). Daneben werden auch Leistungen im Bereich der Gewinnung von qualifiziertem Personal und der Anbahnung von Kooperationsbeziehungen geboten. Mitglieder in der Arbeitsgruppe Automobilzulieferer erhalten verschiedene Vergünstigungen für Veranstaltungen und Zugang zu Online-Plattformen.

Eine der vielen interessanten Veranstaltungen ist „Risikomanagement - die neue Norm ISO 31000:2009 und die Umsetzungsnormen ONR 49000:2010“ am 8.4.2011, 9:00 Uhr- 17:00 Uhr in Dresden. Hier geht es um den Aufbau und die Integration eines Risikomanagementsystems, welches auf der Basis der Risikoanalyse und Risikobewertung ein System zur Reduzierung der ermittelten Risiken darstellt. Weitere Infos: [AMZ-Veranstaltungskalender](#)

Weitere

Information: Prof. Dr.-Ing. Manfred Bornmann  
Projektmanager  
Tel: +49 371 5347-368  
Fax: +49 371 5347-294  
E-Mail: [bornmann@amz-sachsen.de](mailto:bornmann@amz-sachsen.de)  
[www.amz-sachsen.de](http://www.amz-sachsen.de)

Niederlassung Chemnitz  
Annaberger Straße 240  
09125 Chemnitz

### Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen (VEMAS)

Die VEMAS sieht ihren Aufgabenschwerpunkt in der Anbahnung von Kooperationen zwischen Unternehmen des sächsischen Maschinen- und Anlagenbaus. Zudem ist es Ziel Verbundprojekte mit wissenschaftlichen Einrichtungen zu initiieren, sowie den Wissenstransfer zu ermöglichen. Auch Fachkräfte spielen eine wichtige Rolle. Mit einer Kooperationsbörse für Unternehmen steht eine direkt nutzbare Internetplattform zur Verfügung. Die VEMAS unterstützt weiterhin sächsische Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte. Im Fokus stehen Russland und Indien. Mit Messeständen und vor Ort Präsentation wird für die hiesige Region geworben.

Weitere

Informationen: Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen (VEMAS)  
Reichenhainer Str. 88  
09126 Chemnitz  
Tel: +49 371 / 53 97-18-60  
Fax: +49 371 / 53 97-17-29  
E-Mail: [info@vemas-sachsen.de](mailto:info@vemas-sachsen.de)  
[www.vemas-sachsen.de](http://www.vemas-sachsen.de)

## Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

### Verbundinitiative Sachsen!Textil

Textil ist mehr als Bekleidung. So werden in Sachsen auch modernste Produkte wie Abstandsgewirke, Gelege für den Verbundleichtbau, Textilien für medizinische Verwendungszwecke und hochwertige Funktionstextilien hergestellt. Textile Werkstoffe sind wichtige Bestandteile innovativer Produkte. Die Verbundinitiative unterstützt Textilunternehmen bei der Diversifikation ihrer traditionellen Sortimente in neue, alternative Einsatzfelder. Mit Wissenstransfer, Kooperationsanbahnungen, Absatzförderung und Fachkräfte liegen vielseitige Aufgaben vor. Eine Datenbank mit Unternehmen im Bereich technische Textilien steht Suchenden zur Verfügung.

Eine der vielen interessanten Veranstaltungen ist „Nachhaltige Prozesse und Produkte in der Textilindustrie – Notwendigkeit und Chance“ am 7.4.2011, 13:00 Uhr in Chemnitz. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit beleuchtet – ökologische und soziale, aber auch wirtschaftliche und wissenschaftliche. Weitere Infos: [Sachsen!Textil Veranstaltung](#)

Weitere

Informationen: INNtex Innovation Netzwerk Textil e.V.  
Annaberger Straße 240  
09125 Chemnitz  
Tel: +49 371 - 5347 168  
Tel: +49 371 - 5347 300

[www.sachsen-textil.de](http://www.sachsen-textil.de)

### Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen (BTS)

Die Verbundinitiative bietet ein weites Spektrum an Leistungen für Unternehmen der Bahntechnik und themennahe Dienstleister. So werden Informationen vermittelt intern wie auch extern im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem werden Kooperationen angebahnt zur gemeinsamen Entwicklung neuer Produkte. Auch bei der Erlangung von Fördermitteln steht ein Team unterstützend zur Seite. PricewaterhouseCoopers ist Projektträger und initiiert Unternehmenskontakte und Workshops. Zudem leisten sie Unterstützung bei Projektansätzen und begleiten Projektbeschreibungen fachlich und förderseitig.

Weitere

Information: Dirk-Ulrich Krüger  
Tel: +49 (0) 351 / 44 02 765  
Fax: +49 (0) 351 / 44 02 638  
E-Mail: [dirk.ulrich.krueger@bts-sachsen.de](mailto:dirk.ulrich.krueger@bts-sachsen.de)  
[www.bts-sachsen.de](http://www.bts-sachsen.de)

BTS - Verbundinitiative  
Bahntechnik Sachsen  
Ostra-Allee 11  
01067 Dresden

# Wissenstransfer und interessante Links

- **Zukunftstechnologien**
- **Kooperation in Zukunftstechnologien**
  - Netzwerke in Sachsen
  - Verbundinitiativen
- **Umwelt und Kosten**

Übersicht

Weiter

## Verbundinitiative Erneuerbare Energien (EESA)

Mit über 380 Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, die entwickeln, planen, produzieren oder Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien errichten, gehört Sachsen heute bereits im internationalen Vergleich zu den führenden Energietechnik-Standorten. Die Verbundinitiative möchte dies weiter vorantreiben und Unternehmen, Forschungsinstitute und Bildungsträger stärker zusammenführen. Wesentliche Aufgaben liegen in Organisation von Foren und Fachgesprächen, der Anregung von Innovationen in Einzel- und Verbundprojekten (mit relevanten Förderprogrammen) sowie der Vermarktung nach Außen durch Messeauftritte und Unternehmerreisen.

Weitere

Information:	z.B. Dr. Robert Franke Projektkoordinator Photovoltaik und Solarthermie Tel: 0351 4865-421 Fax: 0351 4865-410 E-Mail: <a href="mailto:franke@eesa-sachsen.de">franke@eesa-sachsen.de</a> <a href="http://www.eesa-sachsen.de">www.eesa-sachsen.de</a>	EESA-Verbundinitiative c/o VDI/VDE Innovation + Technik GmbH World Trade Business Center, 3. OG Freiberger Straße 39 01067 Dresden
--------------	--	--

## Verbundinitiative Luft- und Raumfahrttechnologie (ASIS)

Die ASIS sieht ihr Hauptanliegen im Aufbau und Ausbau der sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie. Dabei initiiert sie Kooperationsvorhaben, entwickelt Vermarktungsstrategien, stärkt die internationale Wahrnehmbarkeit und forciert die Anwendung neuester Forschungsergebnisse.

Eine der zahlreichen interessanten Veranstaltungen ist das „Dresdner Leichtbausymposium“ am 26.5.2011 – 27.5.2011 in Dresden. Es wird eine Diskussionsplattform geboten für einen werkstoff- und produktübergreifenden Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Industrie und Hochschule. Weitere Infos: [ASIS Veranstaltung](#)

Weitere

Informationen:	Michael Muth Managing Director Tel: +49 351 8734 1727 Tel: +49 351 8734 1722 E-Mail: <a href="mailto:michael.muth@aerospace-saxony.de">michael.muth@aerospace-saxony.de</a> <a href="http://www.aerospace-saxony.de">www.aerospace-saxony.de</a>	ASIS - AeroSpace Initiative Saxony Chemnitzer Straße 48b 01187 Dresden
----------------	---	--



[Übersicht](#)

## Herausgeber

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH  
Neugasse 39-40 ♦ 01662 Meißen  
Telefon 03521 404392  
Fax 03521 405875  
Mail [newsletter@wrm-gmbh.de](mailto:newsletter@wrm-gmbh.de)  
Web [www.wrm-gmbh.de](http://www.wrm-gmbh.de)

